



Pressemitteilung

Frankfurt am Main, 25. Juli 2019

Interkulturelle Woche: bundesweiter Auftakt in Halle (Saale)

An zwei Tagen wird gefeiert: Ökumenischer Gottesdienst und Marktfest am 22. und 23. September 2019

Frankfurt (Main) / Halle (Saale). Wenn am Sonntag, 22. September, die Interkulturelle Woche (IKW) beginnt, dann wird in Halle (Saale) besonders gefeiert: Denn dort findet in diesem Jahr der bundesweite Auftakt der Aktionswoche statt. Auch die Stadt und das Land Sachsen-Anhalt eröffnen dann über zwei Tage „ihre“ Interkulturellen Wochen. Insgesamt sind in Deutschland rund 5.000 Veranstaltungen in mehr als 500 Städten und Gemeinden geplant, das Motto lautet in diesem Jahr „Zusammen leben, zusammen wachsen.“

In Halle beginnt der Auftakt am **Sonntag, 22. September**, mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Moritzkirche (17 Uhr). Gestaltet wird dieser von Vertreterinnen und Vertretern der Evangelischen und der Katholischen Kirche sowie der Griechisch-Orthodoxen Metropolie. Sie sind die Initiatoren und Träger der Interkulturellen Woche, die es schon seit 1975 gibt. Auch Gläubige anderer Konfessionen und Religionen werden den Gottesdienst mitgestalten.

Am **Montag, 23. September**, gibt es von 15 bis 18.30 Uhr auf dem Marktplatz ein buntes Bühnenprogramm mit vielen Beteiligten aus der Stadt, aber auch nachdenkliche Töne bei einem Gedenken an ums Leben gekommene Geflüchtete. An verschiedenen Ständen wird internationale Küche geboten, Gruppen, Vereine und Initiativen, die für Integration und ein gutes Zusammenleben arbeiten, werden sich vorstellen.

-2-

Weitere Informationen zum Programm folgen mit einer Pressemitteilung im September. Informationen zur IKW sind unter www.interkulturellewoche.de zu finden.

Hintergrund:

Die bundesweit jährlich stattfindende Interkulturelle Woche (IKW) ist eine Initiative der Deutschen Bischofskonferenz, der Evangelischen Kirche in Deutschland und der Griechisch-Orthodoxen Metropolie. Sie findet seit 1975 Ende September statt und wird von Kirchen, Kommunen, Wohlfahrtsverbänden, Gewerkschaften, Integrationsbeiräten und -beauftragten, Migrantenorganisationen, Religionsgemeinschaften und Initiativgruppen unterstützt und mitgetragen. In mehr als 500 Städten und Gemeinden gibt es rund 5.000 Veranstaltungen. Der nationale „Tag des Flüchtlings“, dieses Jahr am 27. September, ist Bestandteil der IKW.

Hinweis an die Redaktionen: Bitte betrachten sie diese Mitteilung auch als Einladung zur Berichterstattung in Wort und Bild. Wir bitten um eine formlose Anmeldung an info@interkulturellewoche.de.